



## VfL Bochum gewinnt „Fistelmann-Cup“ 2016

Das hochkarätige Teilnehmerfeld des 39. D-Junioren Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck hat gehalten was sich die Organisatoren erhofft haben!

In der gutbesuchten Sporthalle der Realschule Jöllenbeck wurde den Zuschauern auch in diesem Jahr wieder attraktiver und spannender Nachwuchsfußball geboten der mit dem VfL Bochum einen würdigen Turniersieger gefunden hat.

Nach einer eher durchwachsenen Leistung in der Vorrunde konnten sich die Kicker aus dem Ruhrpott in den entscheidenden Spielen am Nachmittag deutlich steigern. In einem rassistigen Finale gegen den Nachwuchs des DSC Arminia Bielefeld gingen die Bochumer verdient mit 1:0 als Sieger vom Platz.

Die Mannschaft des heimischen TuS Jöllenbeck konnte unter der Führung ihrer beiden Trainer Marvin Schwederski und Kevin Cieslik voll überzeugen. Zum Turnierauftritt trafen die Jürmker auf den VfL Osnabrück, der in einem tollen Spiel klar und verdient mit 3:1 geschlagen wurde.



Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft des FC St. Pauli führten die Jöllenbecker schon mit 2:0, mussten dann praktisch mit dem Schlusspfiff aber noch den Treffer zum 2:2 hinnehmen. Im letzten Vorrundenspiel, gegen den späteren Turniersieger aus Bochum, mussten sich die Jöllenbecker mit 0:4 geschlagen geben. Nach einem tollen Mittagessen - Dank an Leonardo Bovino von der Pizzeria da Leo - ging es im Überkreuzspiel als Dritter der Gruppe A gegen den Zweiten der Gruppe B, den DSC Arminia Bielefeld. Nach der knappen Niederlage war klar, dass die Jürmker-Kicker jetzt um die Plätze 5 - 8 spielten.

Im „kleinen Halbfinale“ traf die Mannschaft dann auf Hannover 96. Dort stand es nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel nach der regulären Spielzeit 1:1 unentschieden. Im anschließenden Sechsmeterschießen zeigten die Jöllenbecker die besseren Nerven, was besonders auch für den Torwart galt, der den letzten entscheidenden Strafstoß halten konnte und dem Team somit das Spiel um Platz 5 sicherte. Hier verloren die Jürmker etwas unglücklich mit 0:2 gegen Fortuna Köln und erreichten somit, in einem stark besetzten Turnier, einen guten 6. Platz. Diese beiden Teams trafen schon am Samstagabend bei einem Freundschaftsspiel im heimischen Naturstadion aufeinander. Nach dem Spiel trafen sich die Mannschaften und Eltern noch im Jöllenbecker Vereinsheim zum gemeinsamen „Pizzaessen“.



Die Kölner Spieler, die mitgereisten Eltern und ihr Trainer Sascha Dreist erwiesen sich als tolle Gäste. Alle Jöllenbecker Beherbergungsfamilien bekamen als kleines Dankeschön eine Flasche „Original Kölschen Glühwein“. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem „Hotel Weitblick“ für die freundliche Unterstützung bei der Unterbringung der Kölner Trainer und Eltern.

Der Turniermodus beim „Fistelmann-Cup“ – der allen Mannschaften eine gleiche Anzahl an Spielen garantiert – hat am Beispiel von Rot-Weiss Essen (die am Ende den dritten Platz belegten) erneut gezeigt, dass man auch ohne Punktgewinn in der Vorrunde noch um die vorderen Plätze mitspielen kann, wenn das entscheidende Play-Off-Spiel gewonnen wird. Eine Vielzahl der Begegnungen hatte einen knappen, spannenden und zum Teil auch dramatischen Spielverlauf. Überraschend war es, das die Teams von FC St. Pauli und Hannover 96, die ihre Vorrundengruppe jeweils als Erste haben abschließen konnten, am Ende nur das Spiel um Platz 7 bestritten und somit die beiden letzten Ränge belegten. Die Trainer der teilnehmenden Mannschaften äußerten sich durchweg positiv über das Turnier und zeigten großes Interesse an einer erneuten Teilnahme bei der 40. Auflage im Jahr 2017.

In Zusammenarbeit mit der „Neue Westfälischen“ wurde das Turnier auch im Internet auf „FuPa - das Fußballportal“ ([www.fupa.net](http://www.fupa.net)) per Liveticker übertragen.

Bei der anschließenden Siegerehrung übergab die Inhaberin vom Sporthaus Fistelmann, Magret Diekmann, neben dem Preisgeld auch den großen „Sporthaus Fistelmann Wanderpokal“ an Jean-Philippe Njike (Spielführer der Bochumer Mannschaft). Zum besten „Turnier-Torwart“ wurde Jonah Juditzki von Rot-Weiss Essen gewählt und mit einem Pokal - gestiftet von Uni-Pokal & Sport Herford - geehrt. Etwas rührselig wurde es noch als sich die gesamte Mannschaft vom SC Fortuna Köln bei „Olaf“ für die tolle Zeit in „Jürmke“ mit einem kleinen Präsent bedankte.

Ein riesiges „Dankeschön“ gilt allen Helfern und Sponsoren für ihre tolle Unterstützung. Auch die Jubiläumsausgabe im Jahr 2017 soll wieder ein Highlight für die Jöllenbecker Nachwuchskicker werden. Die Arbeiten dazu hat das Organisationsteam bereits aufgenommen.



Bestes aus der Heimat!

In der Stadt Lübbecke ist die älteste Pilsbrauerei Norddeutschlands beheimatet.

Seit der Gründung 1842 wird höchster Wert auf die Qualität der Produkte gelegt. Die Basis bilden natürlich die ausgesuchten Rohstoffe. Da sind zum einen Malz und der ausgewählte Aromahopfen für die besondere Note. Zum anderen – ganz entscheidend – das Wasser. Gründer Ernst Johann Barre erkannte dies bereits vor mehr als 170 Jahren und baute die Brauerei mitten in das Wiehengebirge, nahe einer reinen Gebirgsquelle. Dieses unbelastete Wasser, das regelmäßig kontrolliert wird, wirkt sich bis heute positiv auf den Geschmack der Barre Biere aus.



Lars Schmidtke • Löschdepot Getränkemarkt • Bielefeld-Jöllenbeck • Dorfstraße 24



**TuS Jöllenbeck**

Geschäftsstelle im Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstraße 13, 33739 Bielefeld  
Telefon: 05206 67 86 • Fax: 05206 96 94 81